

JUNI, JULI, AUGUST UND SEPTEMBER 2023

Recknitzbote

FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

SEMLOW-EIXEN



Foto: B. Rickelt

Maikäfer flieg

Vor etlichen Jahren gab es sie noch so unzählig, dass sie in Mengen von Bäumen geschüttelt werden konnten: die Maikäfer. Das, was für die Großen eine Landplage gewesen ist – immerhin musste man um Ernte und Ertrag fürchten – das war für die Kinder damals ein großer Spaß. In Zigarren- und Streichholzschachteln sammelten sie damals die Tiere und tauschten sie ein: Müller gegen Schornsteinfeger oder Schuster. An feinen aber bedeutsamen farblichen Merkmalen ließen sich die einzelnen Arten unterscheiden und manch einer trieb einen schwunghaften Handel mit den gar nicht so kleinen Tieren. Mit lautem Brummen flogen die Käfer dann davon und manche Konfirmandenstunde von dem allseits verehrten Pastor Naß wurde damals durch plötzlich losfliegende Maikäfer abrupt unterbrochen.

Alle 30-40 Jahre gibt es wohl ein solches massenhaftes Maikäfervorkommen, bis dahin ruhen die Engerlinge, die Larven im Boden und in alten Bäumen. Ein solches gehäuftes Vorkommen der Käfer ist auch in einem alten Kinderlied festgehalten:

„Maikäfer, flieg! Der Vater ist im Krieg. Die Mutter ist im Pommernland. Pommernland ist abgebrannt.“

So lauten die bekannten Zeilen des Kinderliedes in der Liedsammlung „Des Knaben Wunderhorn“ von 1806. Nach der Melodie von



Quelle: Wikimedia Commons, User: Netty3979

„Schlaf, Kindlein, schlaf“ drücken sie die Schrecken des Krieges aus, die auch heute uns und unsere Nachbarschaft erschüttern. Krieg, Käfer und Kinderlied, das passt alles eigentlich gar nicht zusammen und wirklich beruhigend ist der Text ja auch nicht für ein kleines Kind, das in den Schlaf gewiegt werden will.

Und doch fragt im Alltag auch oft keiner danach, ob das alles gerade zusammenpasst, was wir erleben: da steht der plötzliche Tod neben Taufe und Geburt, hier genießen wir den Früh-

ling, während ein paar Kilometer östlich Bomben fallen. Lachen und Weinen wechseln sich ab, ohne dass man sich darauf einstellen kann. Gleichzeitig wird mit diesen Zeilen etwas transportiert, dass nämlich Krieg nach Gottes Willen nicht sein soll. Gerade Kinder und Alte leiden besonders unter den Folgen. Sie sind die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft. Diese Erfahrung spiegelt auch eine noch ältere Version des Liedes wider:

„Bet, Kinder, bet, morgen kommt der Schwed’,

morgen kommt der Ochsenstern, der wird die Kinder beten lern [lehren]. Bet, Kinder, bet.“

Beten wir als Christen heute dafür, dass wieder Frieden einkehren möge und Vernunft in die Köpfe der Mächtigen. Denn nicht nur Käfer, sondern auch Jung und Alt können sich am besten entfalten, wenn Frieden herrscht.

*Es grüßt Sie herzlich
ihr Pastor Christhart Wehring*

Kunst in Kirchen zu bringen, Verborgenes sichtbar zu machen, das ist das Ziel der Aktion „Dorfkirche mon amour“, wofür diesmal zwei Kirchen ausgewählt wurden:

1. Kapelle Behrenwalde

In den 60er Jahren wurde die Kapelle von Behrenwalde aus Steinen der alten Sakristei Leplow in dem Siedlungsdorf Behrenwalde in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit errichtet. Gerade in den Jahren der zu Ende gehenden DDR wurde diese Kapelle zu einem Dorfmitelpunkt und zu einem gemütlichen, aber auch geistlichen Hort vieler damals junger Familien in dieser Gegend.

Noch heute ranken sich viele Erinnerungen und Geschichten um diesen an sich schlichten Zweckbau. Doch gerade dadurch, dass diese Kirche gegen den Widerstand der DDR-Oberen von den Einheimischen errichtet wurde, hängt besonders viel Herzblut an ihr.



Foto: B. Rickelt

Intuitiv kam uns bei der ersten Besichtigung der Kapelle Behrenwalde sofort eine lange Tafel mit Getränken und Speisen in den Sinn. Von jeher haben gemeinsame Speisen das Zeug zur innigen Gemeinschaft und eröffnen den Zugang zu verborgenen Kammern der Erinnerung.

Gemeinsam mit Akteuren und den Erbauern und Traditionsträgerinnen kann so Vergangenes wieder sichtbar gemacht werden. Mit einer Fotoaktion, bei der die Gesichter der Anwesenden in Porträts festgehalten werden, kann der Aktion trotz der Vergänglichkeit etwas Dauerhaftes verliehen werden.

2. Radfahrerkerche Pantlitz

1869 wurde diese Kirche in exponierter Lage im Recknitztal von dem Stadtbaumeister Ernst von Haselberg im neogotischen Stil errichtet. Damit stellt diese Kirche eine der jüngeren Exemplare dar, die hier in dieser Region zu finden ist.

Schon vor 50 Jahren gab es Probleme mit der Bausubstanz, so dass die Kirche Anfang der 1970er Jahre schon ganz aufgegeben werden sollte. Auch staatlicherseits wurde dieses Ansinnen befördert. Die Kirche sollte gesprengt werden. Der Legende nach konnte dieses Ansinnen nur durch eine Ortsverwechslung abgewendet werden, denn der Sprengmeister landete im fast namensgleichen Ort Pantelitz bei Stralsund. Wahrscheinlich war die Wahrheit profaner: Keiner wollte sich um die Abtragung eines Schutthaufens kümmern und so ließ man alles wie es war. Allerdings wurden Gestühl, Schmuckelemente und Orgel ausgebaut und weiterverwendet. Daher wird die Pantlitzer Kirche eher als Tourismuskirche umgenutzt.

2006 erfolgte dann konsequenterweise auch die Umnutzung als Radfahrerkerche.

Heute finden neben dem klassischen Burgwall-singen, einem Sängerwettbewerb mehrerer Chöre, vor allem ein Gottesdienst dort statt, zu Himmelfahrt zur Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Was kann wachsen, was kann vergehen? Diese Fragen stellen sich nicht nur Eltern mit Kindern sondern auch Kirchengemeinden. Ist alles, was wächst, gut? Wo beginnt der Wildwuchs? Wie verhält sich das zum damals in Pommern proklamierten: „Wachsen gegen den Trend?“ Zu diesem Anlass könnte man das Gras rund um die Pantlitzer Kirche in einem abgesteckten Gebiet hüfthoch wachsen lassen und auch zum Thema wachsen etwas beitragen.

Angebote für Kinder und Familien

Kinderchor

Immer donnerstags um 16 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus in Ahrenshagen zum Singen und Musikmachen. Es sind noch Plätze frei, Du kannst gerne dazukommen. Ab 6 Jahren.

Kirchen-Kids

Im Semlower Pfarrhaus treffen sich die 5. und 6. Klässler*innen zweimal im Monat zum Essen, Spielen, Singen, Erzählen und Diskutieren. Für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren. Die nächsten Termine: 9. und 23. Juni sowie 7. Juli

Zirkus-AG

In der Turnhalle der Recknitz-Grundschule werden Zirkuskünste trainiert: mittwochs ab 15 Uhr kannst Du dort Akrobatik, Jonglage, Stelzenlauf u.a. erlernen. Ab 2. Klasse.



Kinderfreizeit

Vom 15. bis 22. Juli geht es ins Pfarrhaus Wanzka bei Neustrelitz. Unter dem Motto „Die Krone“ werden wir (Angela Jagusch, Dorothea

Roloff und Christhart Wehring) zu dem Thema König sein aus christlicher und biblischer Sicht arbeiten, viel singen aber auch Spaziergänge, Geländespiele und Badeausflüge unternehmen. Anmeldung im Pfarramt, Tel.: 038225-223.

Zirkus-Projekt

In der vierten Sommerferienwoche, vom 7. bis 11. August, könnt Ihr in bewährter Weise verschiedene Zirkusdisziplinen ausprobieren und kleine Nummern einstudieren. Von Montag bis Freitag treffen wir uns von 9.30 bis 16 Uhr im Pfarrgarten Semlow, um im Zirkuszelt zu trainieren. Am Ende zeigen wir dann unser Können in einer Zirkusvorstellung. Ab 6 J. Kosten: 20 Euro.

Familienfreizeit

Vom 10. bis 12. November laden wir zu einem gemeinsamen Wochenendausflug ein. Unter dem Motto der Jahreslosung „Du bist ein Gott der mich sieht“ wollen wir uns eine schöne Zeit mit Spielen, Erzählen, Essen und Singen gestalten. Der Ort steht noch nicht fest.

Seid gut bedacht und begrüßt von
Wolfram Stornowski, Gemeindepädagoge
Telefon 0157-58539831
E-Mail wolferam@posteo.de



Bei den diesjährigen Kindermusiktagen im Februar in Schlemmin kamen etwa 30 Kinder zusammen um zu singen, Schattentheater zu spielen, zu tanzen und zu musizieren.

BLICK ÜBER DIE OSTSEE

Vor vier Jahren besuchte uns eine Gruppe aus der Kirchengemeinde St. Köpinge bei Ystad (Schweden). Nun fuhren wir am 28. April für ein Wochenende mit dem Katamaran in das Land, zu dem wir einst gehörten. Die Spannung stieg. Unterbringung bei Gemeindegliedern, eine andere Sprache und Kultur! Unsere Gastgeber empfingen uns am Hafen Trelleborg und wir fuhren nach Nybrostrand, einem Küstendorf, der zur Kirchengemeinde gehört. Dort waren wir untergebracht. Und dann ...?

Der OFFENE ABEND schreibt:

„Noch immer sind wir tief beeindruckt, wenn wir an das Wochenende in St. Köpinge denken. Wir wurden so herzlich aufgenommen. Nicht

nur das interessante Programm und die wunderschöne Natur dort, sondern die menschlichen Begegnungen, die vorzügliche Versorgung, die Andachten, der Trommelabend mit dem Musiker Jimmy (aus Guinea) und unser deutsch/schwedischer Gottesdienst werden uns lange in Erinnerung bleiben. Berührt waren wir von der Taufe des kleinen Jungen Olle, der „Mahlzeit“ (Abendmahl), der zweisprachigen Predigt von Johnas Ahlner (Kyrkoherde-Pastor) und dem Abschlusslied „Ein bisschen Frieden“ in beiden Sprachen.

Dieses noch immer aktuelle Lied ist unser Wunsch für unsere Kirchengemeinden und für die ganze Welt.“

D. Geier



WEITERES BESTATTUNGSANGEBOT

In **Behrenwalde** laufen die Arbeiten für eine neue Urnengrab-Anlage (UGA). Neben dem Glockenturm wurde ein geeigneter Platz gefunden und ein Findling konnte mit schwerer Technik und unter Zuarbeit unserer Friedhofsarbeiter dort aufgestellt werden.

Nun fehlt noch die schmuckvolle Bearbeitung des Findlings, was bald erfolgen soll. Auch die Pflanzung eines Baumes durch die Kommune steht noch aus.

Für die neu entstandene Bestattungsmöglichkeit, die keinerlei Pflege für die Hinterbliebenen erfordert, wählten wir den Namen **Stein-grabanlage Behrenwalde** in Anlehnung an die Baumgrabanlage Eixen.



Foto: B. Rickelt

Unser Dank gilt der Jagdgenossenschaft Behrenwalde für ihre großzügige Spende, dem vor Ort ansässigen landwirtschaftlichen Betrieb für den Einsatz von Technik und der Kommune für ihre Unterstützung.

POSAUNENCHOR SEMLOW-EIXEN

Der Posaunenchor Semlow-Eixen besteht zur Zeit aus 15 aktiven Bläser*innen zwischen 14 und 72 Jahren. Es gibt auch zwei Jungbläser, die sich mittwochs um 17 Uhr treffen. Im Anschluss daran probt um 18 Uhr der Posaunenchor unter der Leitung von Pfarrer i.R. Stephan Eichner, meistens im Pfarrhaus Eixen.

Bettina Götsche betreut die Jungbläser und hat die organisatorische Leitung.

Der Chor begleitet in der Regel einmal im Monat einen Gottesdienst und ist bei Jubiläen, beim Landesposaunenfest oder beim Kirchentag im Einsatz.

Wer Lust hat, sich auf Trompete, Posaune oder Tuba auszuprobieren, ist herzlich willkommen.



Foto: W. Stornowski

NEUE GEMEINDESEKRETÄRIN

Seit 1.3. arbeitet Anne Wienrich in Damgarten als neue Gemeindevisekretärin. Die 41jährige geborene Ribnitzerin kümmert sich dort um die Buchhaltung, die Gemeindegliederkartei und vielfältige organisatorische Aufgaben rund um das Gemeindeleben. Die gelernte Bürokauffrau lebt mit ihrem Freund in Tribohm auf einem Bauernhof und hat eine 8jährige Tochter. Anne Wienrich liebt das Landleben, insbesondere die Tierhaltung und das Gärtnern.



Die aktive Frau ist gern in der Natur unterwegs und mag an ihrer Arbeit in der Kirchengemeinde besonders den Kontakt zu den Menschen, die mit unterschiedlichsten Anfragen zu ihr kommen.

Im Zuge der enger werdenden Zusammenarbeit im Sprengel wird Anne Wienrich nach dem Ausscheiden von Gisela Dusterhöft auch die Verwaltungsarbeit in Ahrenshagen-Pantlitz unterstützend übernehmen.

SAUBERE KIRCHE

Am **Samstag**, dem **25. März**, kamen putzfreudige Helfer zum Kirchenputz in die Semlower Kirche. 34 fleißige Hände putzten Bänke, Fußboden, Altar, Leuchter und alles, was neuen Glanz benötigte.



Foto: B. Nickelt

Ein gemeinsames Essen in fröhlicher Runde war der Abschluß unseres Aktionstages.

Dank an alle, die mitgeholfen haben.

„Offener Abend“ Semlow-Eixen

ABSCHIED VON EVA DREWS

Nach gut zwei Jahren verabschiedet sich die Gemeindepädagogin Eva Drews nun aus unseren Gemeinden und wechselt nach Rostock. Hier hat sie sich an vielen Projekten beteiligt: 5.-6. Klässler-Treffen, Konfiarbeit, Glaubenskurs und vor allem die Junge Gemeinde, die ihr besonders am Herzen lag.



Wir danken Eva Drews für ihren freundlichen und erfrischenden Dienst bei uns und wünschen ihr für die kommende Tätigkeit alles Gute und Gottes Segen.

REPARATUR DER BUCHHOLZ-ORGEL IN SCHLEMMIN

Glücklicherweise finden sich bis heute immer wieder Organisten und Orgelspieler, die die schöne Orgel in der Schlemminer Kirche zum Klingen bringen.



Vor knapp 200 Jahren von der Berliner Firma August Buchholz errichtet, erfreut sie bis heute Jung und Alt mit ihrem warmen Klang. Leider konnte aber auch die umfassende Sanierung vor 20 Jahren nicht entscheidende mechanische Probleme beheben: So lassen sich



bauartbedingt die Register der Orgel nur sehr schwer herausziehen, so dass unerfahrene Orgelspieler sich dann über einen unsaubereren Ton wundern.

Um diesen Defekt zu beheben, wird die Orgelbau-Firma Daewel im Sommer für eine Woche die Reparaturarbeiten vornehmen.

An dieser Stelle danken wir allen Spendern, der Jagdgenossenschaft, Familie Buse sowie allen ungenannten für ihre Unterstützung.



Fotos (3): B. Rickelt

BURGWALLSINGEN PANTLITZ

Auch wenn die Radfahrerkirche Pantlitz derzeit unter Personalnot leidet und ihre Pforten für den regulären Betrieb nicht öffnen kann, so findet dennoch das traditionelle Burgwallsingen weiterhin statt.

Der Gemischte Chor „(Pro)n Musica“ unter der Leitung von Alexandru Constantinescu, der Chor „Heartbeat Stralsund“ unter der Leitung von Thomas Kampf und natürlich der St. Klaren Chor aus Ribnitz unter der Leitung von Frank Flade werden am **Sonntag, dem 18. Juni ab 14:30 Uhr** ihr Können unter Beweis stellen und zum Erhalt der Dorfkirche singen. Herzliche Einladung!

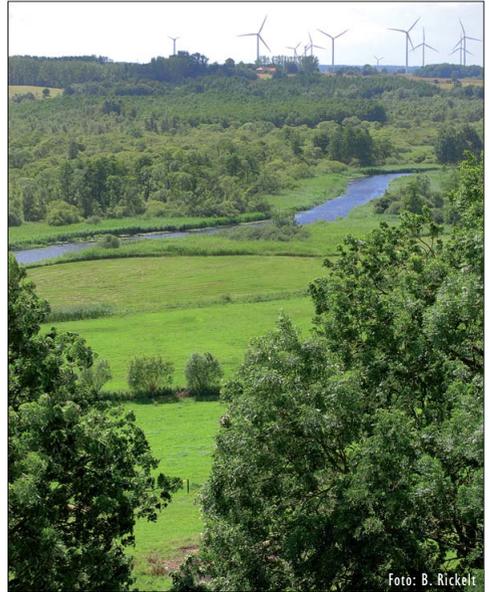


Foto: B. Rickelt

Blick vom Kirchturm der Pantlitzer Kirche auf die Recknitz.

WELTGEBETSTAG 2023

„Glaube bewegt“ Unter diesem Motto gestalteten 11 Frauen einen bewegenden Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag. Wir feierten mit der Gemeinde einen Gottesdienst für alle Sinne. Das Land Taiwan, weit entfernt, rückte

uns durch die Gebete, Lieder und Informationen näher. Auch der Gaumen bekam den Geschmack der asiatischen Küche zu spüren. Der Duft der Gewürze schwebte noch lange im Raum.

D. Geier



Foto: D. Geier

Monatsspruch Juni:

Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.

1. Mose 27,28



Foto: B. Rickelt

SEMLOW-EIXEN

Offener Abend

Samstag, 24. Juni, Fahrt zum Mittsommerfest nach Greifswald

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. September, Wochenendfahrt nach Löcknitz

Gemeindenachmittag

Dienstag um 14 Uhr am 12. September im Pfarrhaus Semlow

Mittagstreff für Alleinstehende

donnerstags um 12 Uhr am 15. Juni, 20. Juli, 17. August und 21. September im Pfarrhaus Semlow

Frauenfrühstück

dienstags 9 Uhr am 6. Juni und 5. September im Pfarrhaus Semlow

Filmabend

donnerstags 19 Uhr am 29. Juni und 21. September im Pfarrhaus Semlow

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

Gemeindenachmittage

mittwochs am 16. August und 20. September in Altenwillershagen

donnerstags am 17. August und 21. September in Ahrenshagen

Probe Kirchenchor

montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Ahrenshagen

Versammlung der Konfi-Eltern

Mittwoch, dem 6. September, um 18:30 Uhr im Pfarrhaus Ahrenshagen

ERNTE-DANKFEST SEMLOW

Durch den Sprengel, der seit dem 1. Januar besteht, rücken die Gemeinden nun ein bisschen näher zusammen, tauschen sich aus und profitieren voneinander. Sichtbares Zeichen dessen ist nicht nur die gemeinsame Konfirmandenarbeit, sondern auch das Erntedankfest, das wechselseitig ein Jahr in der KG Ahrenshagen stattfindet und das Jahr drauf in Semlow-Eixen. In diesem Jahr sind wir wieder in Semlow, wo am **1. Oktober** das diesjährige Erntedankfest für beide Gemeinden stattfindet. Hier werden nicht nur die Bläser zu hören sein, sondern auch der Chor und der Kinderchor.

Auch das Schmücken im Vorfeld wird leichter, wenn man es gemeinsam macht. Hierfür können Erntegaben am **Freitag, dem 29. September** von **8 bis 12 Uhr** in der Semlower Kirche abgegeben werden.

KIRCHFEST SCHLEMMIN

Am **9. Juli** findet um **14 Uhr** in Schlemmin ein KirCHFest statt. Nach dem Gottesdienst zum Schuljahresende mit dem Kinderchor laden wir auf den Kirchhof zu einem Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen, Spielen, Erzählen und gemeinsamem Singen ein.

GEMEINDEFEST IN SEMLOW

Wir wollen feiern! Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Semlow am Samstag, dem **16. September**, ab **15 Uhr** am Pfarrhaus in Semlow, mit Andacht, Kaffee und Kuchen, einem bunten Programm u.a. mit Kinderchor, Posaunenchor sowie Grillen und Ausklang am Lagerfeuer. Wer sich mit einem Beitrag am Programm beteiligen möchte, kann sich gerne an Pastor Wehring wenden.

700 JAHRE AHRENSHAGEN

Vor 700 Jahren wurde der Ort Ahrenshagen mit dem Alten Dorf und den Ortsteilen Todenhagen und Prußdorf das erste Mal urkundlich erwähnt. Zu diesem Anlass feiert die Dorfgemeinschaft Ahrenshagen vom 30. Juni bis 8. Juli. Auch die Kirchengemeinde ist mit dabei: Es gibt am 2. Juli um 10 Uhr in der schönen Kirche Ahrenshagen einen festlichen Gottesdienst mit Bläsermusik und anschließend dem Orgelkonzert, Beginn um 18 Uhr.

Am **8. Juli** werden wir den feierlichen Festumzug mit dem ersten „Kirchenwagen“ anführen. Herzliche Einladung!

Weitere Infos und Programm gibt es unter:
„www.ev-kirche-ahrenshagen.del/programm.pdf“

LOBPREISABEND

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!

Unser nächster gemeinsamer Lobpreis findet am **Freitag**, dem **9. Juni**, bei gutem Wetter im Pfarrgarten in Ahrenshagen statt.



Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche. Wir beginnen **18 bis ca. 19:30 Uhr**.

Diesmal freuen wir uns auf Verstärkung: eine Gruppe junger Christen aus Stralsund, sowie unsere eigene Junge Gemeinde werden mit dabei sein.

Dieses Treffen findet vierteljährlich statt. Wir freuen uns über Eure Gemeinschaft und machen Euch Mut. Singt mit und seid dabei!

Euer Pastor *Christhart Wehring* mit *Barbara Straube*, *Sunny-Joy Weiß* und *Anne-Kathrin Paulsen*

4. ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG

„Vor dir eine Tür“

Am **1. Juli** findet in Pasewalk der 4. Ökumenische Kirchentag Vorpommern statt mit vielfältigem Programm:

- Kinderkirche mit Stationslauf
- Konzert und Kreativangebote
- Aufführung der Bachkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“
- Forum mit int. Gästen aus Tansania, Südafrika, Polen, Schweden und den USA
- Bibelarbeiten zum Kirchentagsmotto unter anderem von und mit Bischöfin i.R. Margot Käßmann
- Markt der Möglichkeiten mit unterschiedlichsten Ständen aus dem Kirchenkreis und vielem mehr.



Vor dir eine Tür

Off. 3.8

4. ÖKUMENISCHER
KIRCHENTAG VORPOMMERN
1. JULI 2023 | PASEWALK

Herzlich willkommen auf dem Kirchentag!
Informationen unter „www.oekt-vp.info“

JUBILARE

- 01.06. *Waltraut Fenske*, 85
 06.06. *Klaus Pfennig*, 70
 07.06. *Editha Lootz*, 70
 16.06. *Monika Kuenle*, 65
 20.06. *Rosemarie Härting*, 70
Inge Trekel, 88
 28.06. *Erika Wiemann*, 82
 04.07. *Hannelore Puls*, 83
 06.07. *Margit Schmidt*, 81
 08.07. *Elfriede Boeck*, 89
Christel Wanke, 89
 09.07. *Holger Delfs*, 60
Gertrud Jalass, 86
 10.07. *Regina Drews*, 65
 12.07. *Hannelore Neumann*, 82
 15.07. *Gunter Schmidt*, 82
 16.07. *Hannelore Biedermann*, 96
 19.07. *Anna-Lotte Brondke*, 85
 22.07. *Dieter Pastow*, 85
 23.07. *Hans Hollberg*, 65
 24.07. *Petronella Böhnke*, 85
 29.07. *Günter Marks*, 60
 31.07. *Lisbeth Ahrens*, 86
 01.08. *Helga Oehlckers*, 87
Brunhilde Kolender, 92
 13.08. *Leo Sonnenberg*, 87
 14.08. *Wilfried Groth*, 81
Anita Kuchenbecker, 93
 22.08. *Ramona Stoll*, 60
 30.08. *Gerhard Schaperjahn*, 87
 06.09. *Hanna Gräber*, 93
 07.09. *Christel Rack*, 84
 10.09. *Margot Müller*, 92
 15.09. *Gisela Bark*, 84
 17.09. *Jacqueline Otto*, 50
 18.09. *Gerda Gransow*, 81
 19.09. *Brigitte Lenzian*, 86

- 21.09. *Reiner Wanke*, 82
 24.09. *Kerstin Klemp*, 60
 27.09. *Manfred Hanke*, 81
 30.09. *Hanald Brondke*, 86

JUBILARE

- 15.06. *Helmut Vogt*, 83
 26.06. *Reinhold Lehmann*, 65
 27.06. *Inge Holz*, 91
 30.06. *Rudi Dikhoff*, 84
Hannelore Borchert, 85
 02.07. *Hermann Raddatz*, 92
 03.07. *Bettina Götsche*, 50
 05.07. *Norbert Bahr*, 70
 08.07. *Renate Kuck*, 70
 19.07. *Uwe Brostmeyer*, 82
 20.07. *Johanna Knaak*, 87
 23.07. *Rudolf Brodhagen*, 87
 28.07. *Jens Ehlke*, 50
 31.07. *Lydia Mohr*, 80
 06.08. *Ute Rossol*, 65
 08.08. *Gabriele Kohn*, 60
 25.08. *Friedhelm Humboldt*, 87
 02.09. *Ingrid Birkobin*, 89
 04.09. *Waltraut Doss*, 89
 05.09. *Eva Horstmann*, 80
 11.09. *Monika Volkmann*, 70
 13.09. *Gerhard Schumacher*, 88
 14.09. *Marita Folz*, 65
Heinrich Zwingelberg, 88
 23.09. *Ingetraut Humboldt*, 84
 24.09. *Reinhard Wolter*, 86
 30.09. *Ilse Brodhagen*, 87

Allen Jubilaren Gottes Segen!

Auch allen nichtgenannten Jubilaren herzliche Glück- und Segenswünsche. Gern kommen wir zu Ihrem Jubiläum. Ein kurzer Anruf im Vorfeld erleichtert uns die Planung. Vielen Dank.

EISERNE HOCHZEIT (65 J.)

Friedhelm und Ingetraut Humboldt

DIAMANTENE HOCHZEITEN

*Horst und Waltraud Braatz
Klaus und Ilse Linn*

TRAUUNG – GRÜNE HOCHZEIT

Moritz und Isabel Raben

TRAUUNG – GRÜNE HOCHZEIT

Michel und Anna-Lena Päßlow



BESTATTUNGEN

*Rolf Niemeyer
Ulrich Appenheimer
Heinz Berg*

BESTATTUNGEN

*Herbert Krüger
Elfriede Dombrowski
Erika Pede
Betty Heintze
Gertrud Schulz*

ADRESSEN UND KONTAKTE

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

Pastor *Christhart Wehring*
Priesterei 5, 18320 Ahrenshagen
Telefon: 038225-223
E-Mail: ahrenshagen@pek.de
Internet: www.ev-kirche-ahrenshagen.de

Diakonie Sozialstation

Bärbel Temme, Telefon: 038227-59820

Chorleiter

Thomas Franke, Telefon: 03821-4791610

Gemeindepädagoge (Arbeit mit Kindern):

Wlfram Stornowski, Telefon: 0157-58539831

Friedhofsverbandsvorsitzender

Harald Brondke, Telefon: 038225-51462

Geschäfts- und Spendenkonto

IBAN: DE24 1309 1054 0002 3737 42
BIC: GENODEF1HST (Pomm. Volksbank)

SEMLOW-EIXEN

Pastor *Christhart Wehring*
Telefon: 038225-223
E-Mail: ahrenshagen@pek.de

Gemeindebüro: nach telefonischer Absprache

Lydia Löffler, Bad Sülzer Str. 1, 18334 Eixen

Telefon: 038222-437

E-Mail: eixen-buero@pek.de

KGR Vorsitzende

Marita Raben, Telefon: 0172-4264440

Friedhofsangelegenheiten

Christiane Balzer, Telefon: 0170-8401928

Gemeindepädagoge (Arbeit mit Kindern):

Wlfram Stornowski, Telefon: 0157-58539831

Kirchenführungen Semlow

Doris Geier, Telefon: 038222-30210

Geschäfts- und Spendenkonto

IBAN: DE72 1505 0500 0540 0001 08
BIC: NOLADE21GRW (Spk. Vorpommern)

GOTTESDIENSTE

10. Juni, Samstag

17:00 Uhr **Semlow**, Picknickgottesdienst mit Bläsern, *Wehring*

11. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Ahrenshagen**, *Wehring*

18. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Schlemmin**, *Wehring*

10:00 Uhr **Eixen**, *Wehring*

24. Juni, Samstag

17:00 Uhr **Tribohm**, Picknickgottesdienst mit Bläsern zum Johannistag, *Wehring*

25. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Leplow**, *Paulsen*

2. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Ahrenshagen**, Jubiläumsgottesdienst 700 Jahre Ahrenshagen mit Bläsern und anschl. Orgelkonzert, *Wehring*

9. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Semlow**,

14:00 Uhr **Schlemmin**, Gottesdienst zum Schuljahresende mit Kirchfest, *Wehring / Stornowski*

16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Tribohm**, *Tschirpke*

23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Leplow**

6. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Schlemmin**, *Haverland*

10:00 Uhr **Semlow**, mit Bläsern, *Haverland*

13. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Eixen**, *Wehring*

20. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Tribohm**, *Wehring*

26. August, Samstag

17:00 Uhr **Leplow**, Picknickgottesdienst mit Bläsern

3. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Schlemmin**, *Wehring*

10:00 Uhr **Ahrenshagen**, Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, *Wehring / Stornowski*

10. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Eixen**, *Wehring*

16. September, Samstag

ab 15:00 Uhr **Semlow**, Gemeindefest mit Bläsern, *Wehring*

24. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Leplow**, *Wehring*

1. Oktober, Sonntag, Erntedankfest

10:00 Uhr **Semlow**, Erntedankfest mit Bläsern für beide Gemeinden

Technik-Center
EIXEN GmbH

Am Mastweg 21a | 18356 Barth
Semlower Straße 14 | 18334 Eixen

Anzeige

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden **Ahrenshagen-Pantlitz** und **Semlow-Eixen**
Redaktion: Wolfram Stornowski
Layout, Satz, Fotos (9): Bernd Rickelt – www.FotoWebPrint.de
Redaktionsschluss: 14. Mai 2023
Auflage: 1400 (gedruckt auf Umweltpapier)